

08.06.2020 | Märkte

Gerade jetzt hervorragende Wachstumsperspektiven für Biopharma

Gerade in der aktuellen Situation gewinnt das Gesundheitswesen enorm an Bedeutung. Es zeigt sich, wie wichtig der Healthcare-Sektor ist, um das wirtschaftliche und soziale Leben aufrecht zu erhalten. Dabei erweisen sich die BioPharma-Unternehmen verstärkt als Teil der Lösung.



Dr. Susanne Lederer-Pabst (links) und Mag. Martina Nemeth-Beran (rechts), die beiden Ladies von Dragonfly.Finance.

© Dragonfly.Finance

Investoren vertrauen darauf, dass die Biotech- und Pharmaindustrie Ergebnisse zur Bewältigung der Corona-Pandemie präsentieren wird. Das ließ beispielsweise Aktien von Biontech und Gilead Sciences, die an Impfstoffen forschen, steigen und brachte auch dem Pharmariesen Roche, der einen Antikörpertest produziert, Kursgewinne.

Viele Manager der Biotech- und Gesundheitsfonds sehen Corona-Aktien allerdings kritisch, weil Umsätze und Margen bei Impfungen und Tests häufig enttäuschen. Aussichtsreich bleiben somit weiterhin kleinere und mittelgroße Unternehmen, da sie insgesamt das Gros der Innovationen liefern. Immer wieder lässt sich hier von deutlichen Kursaufschlägen bei Übernahmen profitieren, wie kürzlich im Fondsportfolio des auf Healthcare-Unternehmen spezialisierten und vielfach prämierten Aktienfonds Medical BioHealth (ISIN LU0119891520), der von der Medical Strategy GmbH beraten wird, geschehen.

Übernahmen als Salz in der Suppe des Medical BioHealth Fund

Datum	Name	Bereich	Käufer	Prämie	Bewertung in USD
04.05.2020	<u>Stemline</u>	Onkologie	<u>Menarini Group</u>	142%*	677 Mio.
05.05.2020	Portola	Herz- Kreislauf	<u>Alexion</u>	132%	1,4 Mrd.

*zzgl. Nachbesserungsrecht bei Produkterfolg (CVR)

Breit diversifizierte Produkt- und Entwicklungspalette

Der Medical BioHealth Fonds hat während der Corona-Krise seine Investmentstrategie unverändert fortgeführt. Im Portfolio befinden sich auch diverse Unternehmen, die im COVID-Bereich tätig sind (Impfstoffentwicklung, Testung, Behandlung von Komplikationen etc.), ohne jedoch einen Schwerpunkt darzustellen.

„Das 2015 im Rahmen der definierten UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) beschlossene Ziel Nr. 3 „Gesundheit und Wohlergehen“ nimmt somit verstärkt und weltweit sichtbar geworden durch Corona, eine Schlüsselrolle ein“ ist sich Martina Nemeth-Beran von Dragonfly.Finance, die für den Vertrieb in Österreich verantwortlich zeichnen, sicher. Denn COVID-19 stellt weltweit nicht nur Versorgungsstrukturen auf die Probe, die Pandemie verdeutlicht außerdem bestehende soziale und ökonomische Ungleichheiten und ökologische Probleme, die in engem Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung stehen.

Was neben Corona noch für ein Investment spricht



Abgesehen von Corona sprechen derzeit vor allem zwei Gründe für ein Investment in dieses Segment: „Zum einen“, so der geschäftsführende Gesellschafter von Medical Strategy, Jürgen Harter (Bild links), „zeigt der Gesundheitssektor – im Vergleich zu anderen Branchen – eine langfristig stabile Gewinnentwicklung, auch in Krisenzeiten.“ Zum anderen präsentiert sich der BioPharma-Bereich auf sehr günstigen Bewertungsniveaus: „Die Unternehmen sind nicht teuer und das vor dem Hintergrund einer Neubewertung des Sektors. Denn wir sehen, dass ohne Gesundheit kein Wachstum möglich ist.“ (kb)